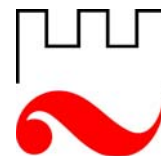




Stadt Weilheim i.OB



Weilheim i.OB, 14.11.2013

EINLADUNG

zur Sitzung des
Stadtrates Weilheim i.OB

am Donnerstag, 21. November 2013,

im großen Sitzungssaal des Rathauses

Öffentlicher Teil

Beginn: 19.00 Uhr

Tagesordnung siehe Anlage 1

Nichtöffentlicher Teil

Beratung im Anschluss an den öffentlichen Teil

Tagesordnung siehe Anlage 2

gez. Loth

Markus Loth
1. Bürgermeister

Anlage 1 zur Stadtratssitzung am 21.11.2013

Tagesordnung
Öffentlicher Teil

1. Bekanntgaben
2. Stadtwerke – Winterdienst Saison 2013/2014
3. Antrag zur Einführung der Bayerischen Ehrenamtskarte
4. Resolution zur Sozialbetreuung Asylbewerber
5. Städt. Bürgerheim – Örtliche Rechnungsprüfung 2011
6. Bebauungsplan „Am Hardtfeld II“ - Klimagutachten
7. Jahresantrag Städtebauförderung 2014 - 2017
8. Sanierung Rathaus; Auftrag zur Umplanung
9. Bebauungsplan „Obere Stadt I – Änderungsantrag Ärztehaus“ – Johann-Bauer-Straße 5
10. Anfragen, Dringlichkeitsanträge

Tagesordnung
Nichtöffentlicher Teil

Beratung im Anschluss an den öffentlichen Teil

Anwesenheitsliste
für die Stadtratssitzung vom 21.11.2013

- 1. Anwesend stimmberechtigt: 25**
- a) Der Vorsitzende:
- 1. Bürgermeister Markus Loth
 - Arneth-Mangano Petra
 - Dr. Bayer Mathias
 - Dr. Ertel Peter
 - Gast Klaus
 - Grehl Karl-Heinz
 - Hofer Petra
 - Honisch Alfred
 - Hüglin Walter
 - Dr. Knabe Ulf-Heinrich
 - Knittel Jochen
 - Lorbacher Michael
 - Mini Wolfgang
 - Müller Kurt
 - Nowak Luise
 - Orawetz Uta
 - Pentenrieder Rupert
 - Dr. Reindl Claus
 - Remesch Ingo
 - Regauer Petra
 - Rill Wolfgang
 - Schalk Andreas
 - Schreitt Anton
 - Schwalb Roland
 - Thieler Ragnhild
- 2. Abwesend stimmberechtigt:** StRe Dr. Vidal, Zirngibl (berufl. verh.), Braumiller, Brugger, Trautinger (krank), Langer (Urlaub)
- 3. Anwesend nicht stimmberechtigt:** Hr. Nigg, Hr. Neuner (StW)
- Schritfführer:** Scharf, Frank, Stork
- Aus der Verwaltung:** Hr. Grünbauer
- Presse:** Wolf (Weilheimer Tagblatt), Jazbec (Kreisbote),
- 4. Beginn der Sitzung:** 19.00 Uhr (öffentlicher Teil)
- 5. Ende der Sitzung:**

Weilheim i.OB, 22.11.2013

Vorsitzender:

gez. Loth

Markus Loth
1. Bürgermeister

Schritfführerin:

gez. Groß

Karin Groß
Hauptamt

Auszug**aus der Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Stadtrates vom 21.11.2013****- vorbehaltlich der Zustimmung durch den Stadtrat -****Tagesordnungspunkt Nr. Ö 90/2013
Bebauungsplan Obere Stadt I
Änderungsantrag „Ärztehaus“ - Johann-Baur-Straße 5**Verlauf:

Der planende Architekt Bögl erläutert den gegenüber der Vorlage im Bauausschuss modifizierten Bebauungsentwurf. Die gegenüber den bisherigen Festsetzungen im Bebauungsplan deutlich größeren Gebäudeabmessungen seien durch die Betriebsabläufe der geplanten medizinischen Nutzungen bedingt. Die für diese Nutzungen notwendigen Stellplätze sollen in einer Tiefgarage und auch oberirdisch nachgewiesen werden.

In der anschließenden Diskussion wurde einhellig die Auffassung vertreten, dass die geplanten Nutzungen zur Erweiterung des medizinischen Angebotes in der Stadt wichtig seien und die Planung deutlich verbessert wurde.

Beschluss:

Mit dem vorliegenden Bebauungskonzept besteht Einverständnis.

Der Bebauungsplan „Obere Stadt I“ ist gemäß § 1 Abs. 1, 3 und 8 BauGB entsprechend zu ändern. Die Verwaltung wird beauftragt ein Änderungsverfahren nach dem BauGB einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: 25 : 0

Im Rahmen des Änderungsverfahrens ist ein Modell des Baukörpers zur Einfügung in das Quartier anzufertigen.

Abstimmungsergebnis: 24 : 1**Tagesordnungspunkt Ö 92/2013
Antrag zur Einführung der Bayerischen Ehrenkarte Stadtrat Müller****2. Verlauf der Stadtratssitzung am 21.11.2013**

Der Stadtverwaltung lagen noch die Schreiben des Sportvereins Unterhausen, des Turn- und Sportvereins 1847 Weilheim E. V., der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Weilheim i.OB des Post-SV Weilheim, des Sport- und Schützenvereins Marnbach, sowie des Deutschen Alpenvereins, Sektion Weilheim vor, in denen darum gebeten wird, die Einführung der Ehrenamtskarte an das entscheidende Gremium des Landkreises heranzutragen.

Die Einführung der Ehrenamtskarte wird diskutiert. Stadträtin Hofer führt aus, dass bereits am 29.10.2013 ein Treffen mit Beteiligung von H. Frenzl, Verein für Standortförderung, und Vertretern des TSV Weilheim, PostSV sowie dem SSV Unterhausen stattgefunden hab. Die Anwesenden wurden fachlich informiert. Die Ehrenamtskarte wurde von allen als wünschenswert begrüßt.

Es wurde vereinbart, dass von Seiten der Vereine Vorschläge erarbeitet werden, was vorstellbar wäre, um die Ehrenamtskarte auch sinnvoll mit Leben zu füllen.

Welche Angebote von Seiten der Stadt Weilheim selbst gemacht werden können, wird noch zu besprechen sein.

3. Beschluss

Die Stadt Weilheim i.OB setzt sich dafür ein, dass der Landkreis Weilheim-Schongau die Bayerische Ehrenamtskarte einführt.

Abstimmungsergebnis: 25 : 0

Tagesordnungspunkt Ö 93/2013
Resolution zur Sozialberatung für Asylbewerber im Landkreis Weilheim-Schongau

2. Beschluss:

Dem vorliegenden Text zur Resolution zur Sozialberatung für Asylbewerber in Weilheim i.OB bzw. dem Landkreis Weilheim-Schongau wird zugestimmt. Der 1. Bürgermeister wird beauftragt, die Resolution beim Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration einzureichen, sowie den Landkreis zur zugesagten Unterstützung der Resolution aufzufordern.

Abstimmungsergebnis: 25 : 0

Tagesordnungspunkt Ö 94/2013
Städt. Bürgerheim – Örtliche Rechnungsprüfung 2011

3. Gutachten:

Der Hauptausschuss nimmt vom Ergebnis der örtlichen Rechnungsprüfung des Wirtschaftsjahres 2011 des Bürgerheimes Kenntnis.

4. Beschluss:

Das Gutachten des Hauptausschusses wird zum Beschluss erhoben. Vom Ergebnis der örtlichen Rechnungsprüfung des Wirtschaftsjahres 2011 des Bürgerheimes wird Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: 25 : 0

Tagesordnungspunkt: Anfragen, Dringlichkeitsanträge

Tagesordnungspunkt Nr. Ö 95/2013
Bebauungsplan „Am Hardtfeld II“
- Klimagutachten

Gutachten des Bauausschusses vom 12.11.2013:

Vom vorliegenden Gutachten über lokal klimatische Auswirkungen des Baugebietes „Am Hardtfeld II“ des Ingenieurbüros Lohmeyer, Karlsruhe, wird Kenntnis genommen. Die mit der Ausarbeitung des Bebauungsplanes beauftragten Architekten werden aufgefordert, im Norden des Baugebietes eine entsprechend dem Klimagutachten verträgliche einzeilige Einzelhausbebauung anzufügen.

Abstimmungsergebnis: 7 : 2

Beschluss:

Das Gutachten des Bauausschusses vom 12.11.2013 wird zum Beschluss erhoben.

Abstimmungsergebnis: 19 : 6

Tagesordnungspunkt Nr. Ö 96/2013
Jahresantrag Städtebauförderung 2014 – 2017

Gutachten des Bauausschusses vom 12.11.2013:

Der Jahresantrag Städtebauförderung 2014-2017 wird von den Mitgliedern des Bauausschusses zur Kenntnis genommen und zustimmend an den Stadtrat zur Entscheidung verwiesen.

Beschluss:

Dem vorliegenden Jahresantrag des Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramms 2014-2017 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 25 : 0

Tagesordnungspunkt**Nr. Ö 97/2013**

Sanierung der Bestandsdecken im Rathaus;
Aufheben des Stadtratsbeschlusses vom 26.09.2013 und Auftrag zur Umplanung

Verlauf:

Herr Frank informiert den Stadtrat nochmals über die Hintergründe für die Planung und legt ein Schreiben des Prüfstatikers auf, in dem die Dringlichkeit der Deckensanierung dargestellt ist. Das Büro Weinberger muss demnach umgehend mit der Alternativplanung beginnen, bzw. alte Planungsvarianten wieder aufgreifen.

Herr 1. Bürgermeister Loth ergänzt, dass Herr Weinberger die neue Planung Anfang 2014 vorstellen wird. Nachdem die Verlagerung der öffentlichen Toiletten vom Museum in die derzeit von der Weilheim Info genutzten Räume von verschiedenen Seiten kritisiert und vom Marienplatz als zu weit weg bezeichnet wurde, stellt sich schon die Frage, ob diese Planung weiter verfolgt werden soll. Der "Schildbürger" würde dann nur wegen der Verlagerung der Weilheim Info "geopfert" werden und nicht mehr im Rahmen eines schlüssigen Gesamtkonzepts mit Toilettenverlagerung. Er empfiehlt deshalb die Alternativplanung unter Einbeziehung der Hinterhofgebäude des Rathauses in Angriff zu nehmen.

Herr Knittel gibt als Liegenschaftsreferent zu bedenken, dass es sich hier um einen komplexen Vorgang handelt. Die Toilettenverlagerung, der Einbau des BHKW, die Sanierungsbedürftigkeit der Hinterhofgebäude wie z. B. das der Stadtkapelle, das alles bedarf einer verantwortungsvollen Entscheidung und einer ergebnisoffenen Diskussion.

Herr Gast erinnert daran, dass das von Herrn Weinberger mehrfach vorgestellte Vorhaben eigentlich schlüssig ist. Der Beschlussvorschlag zur Umplanung ist ihm zu grob formuliert bezüglich des Umfangs der Planung. Was kostet so eine neue Variante. Macht es Sinn etwas zu planen, für das man hinterher doch kein Geld zur Umsetzung hat?

Herr Honisch begrüßt den Vorschlag zur Aufhebung des Beschlusses, der deutlich macht, dass die Verwaltung den Bürgerwillen erkannt hat und falsche Entscheidungen revidiert. Diese Selbsterkenntnis ehrt die Verwaltung.

Herr Mini kritisiert, dass er sich von Anfang an schlecht informiert gefühlt hat.

Frau Orawetz bittet bei der Diskussion um den Standort für das öffentliche WC mit den Grundstückseigentümern im Umfeld des Marienplatzes Kontakt aufzunehmen. Herr 1. Bürgermeister Loth erwidert sogleich, dass dies ja schon erfolglos erfolgt ist. Sobald die Eigentümer das Wort "öffentliches WC" hören, winken sie ab.

4. Beschluss des Stadtrates vom 21.11.2013:

Der Beschluss des Stadtrates vom 26.09.2013, Niederschrift Nr. Ö 70 / 2013, wird aufgehoben. Das Architekturbüro Weinberger wird beauftragt, eine alternative Planung ohne Inanspruchnahme der Räume im EG des städtischen Anwesens Admiral-Hipper-Straße 18 zu erstellen.

Abstimmungsergebnis: 25 : 0

Tagesordnungspunkt **Ö 98/2013**
Bestellung des Gemeindevahlleiters und eines Stellvertreters für die Kommunalwahl am 16.03.2013

4. Gutachten des Hauptausschusses vom 16.11.2013

Herr Andreas Wunder, Leiter des Ordnungsamtes, wird zum Gemeindevahlleiter und Herr Ralf Fabian, der als EDV-Betreuer über die Wahlorganisation vertraut ist, zum stellvertretenden Gemeindevahlleiter für die Kommunalwahl 2014 bestellt.

5. Beschluss:

Das Gutachten des Hauptausschusses vom 16.11.2013 wird zum Beschluss erhoben.

Abstimmungsergebnis: **25 : 0**

Tagesordnungspunkt **Ö 99/2013**
Teilnahme am Modellprojekt „Gesunder Landkreis“

2. Verlauf der Stadtratssitzung am 21.11.2013:

Frau Lang, Landratsamt Weilheim-Schongau, informiert anhand einer Präsentation über die Inhalte und Ziele des Projektes „Gesunder Landkreis – Runde Tische zur regionalen Gesundheits-Förderung“. Bei Interesse an einer Teilnahme ist ein entsprechender Antrag zur Aufnahme in das Projekt als Modellgemeinde ist bis 6. Dezember 2013 beim Landratsamt Weilheim-Schongau einzureichen.

3. Beschluss:

Die Stadt Weilheim i.OB bewirbt sich als Pilotgemeinde am Modellprojekt „Gesunder Landkreis – Runde Tische zur regionalen Gesundheitsförderung“ teilzunehmen.

Abstimmungsergebnis: **25 : 0**